

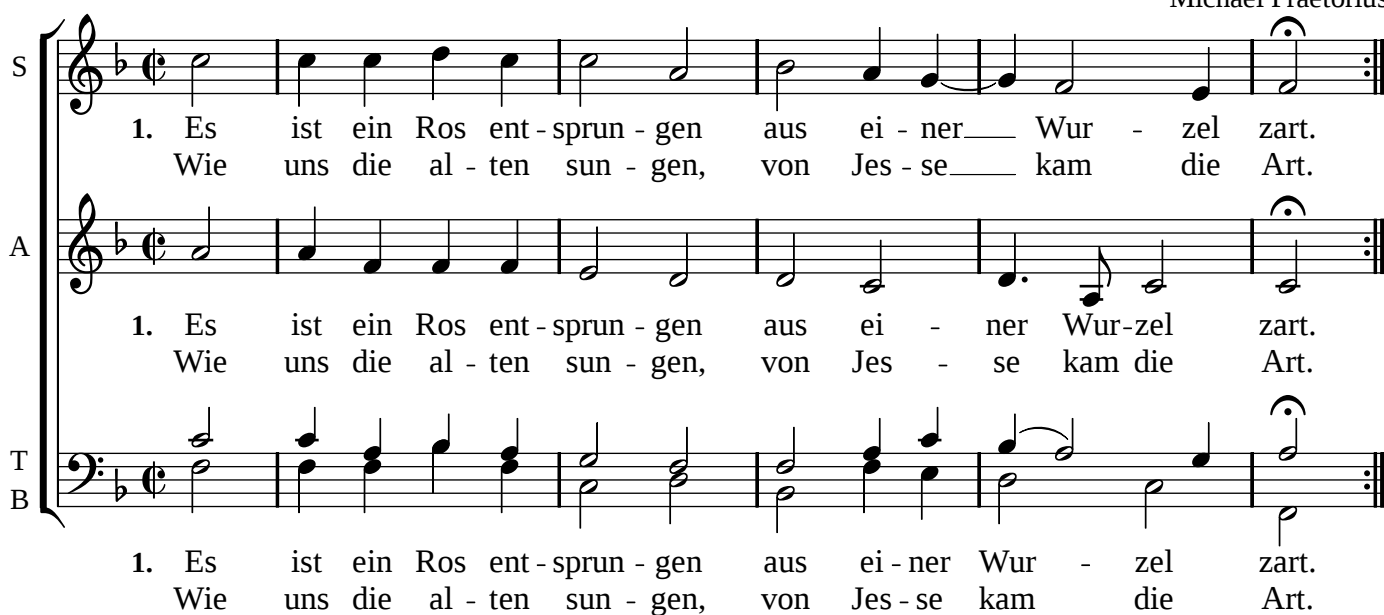
# Es ist ein Ros entsprungen

Michael Praetorius

S  
1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart.  
Wie uns die al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art.

A  
1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart.  
Wie uns die al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art.

T  
1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart.  
Wie uns die al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art.



Und hat ein Blümlein bracht mit-ten im kalten Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.

Und hat ein Blümlein bracht mit-ten im kalten Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.

Und hat ein Blümlein bracht mit-ten im kalten Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.



2. Das Röslein das ich meine,  
Davon Jesaias sagt:  
Hat uns gebracht alleine  
Marie, die reine Magd.  
Aus Gottes ew'gen Rat  
Hat sie ein Kind geboren  
Wohl zu der halben Nacht.  
*(bei Praetorius, 1609)*

3. Das Röselein so kleine,  
Das duftet uns so süß,  
Mit seinem hellen Scheine  
Vertreibts die Finsterniss.  
Wahr Mensch und wahrer Gott  
Hilft uns aus allem Leide,  
Rettet von Sünd und Tod.  
*(Friedrich Layriz, 1844)*